



# MITTEILUNGEN

---

Redaktion : E L A A.-G., REVOX-Tonbandgeräte & elektro-akustische Erzeugnisse, Wehntalerstrasse 276, Postfach Zürich 56, Telefon (051) 48.17.66.

---

März 1954, Nr. 2

---

W I C H T I G ..... für den Verkauf von Tonbandgeräten an Gaststätten

---

Verschiedentlich sind in den letzten Jahren in Zeitungen Warnungen an die Adresse der Benutzer von Tonbandgeräten ergangen, welche diese auf die Unvereinbarkeit des Betriebes solcher Geräte in öffentlichen Gaststätten mit den geltenden Urheberrechts-Gesetzen aufmerksam machten. Dies hat weitherum zu Unsicherheit geführt, und wir werden immer wieder um Auskunft über die heutige Rechtslage gebeten. Im Folgenden möchten wir deshalb kurz die beim Verkauf von Tonbandgeräten an Hotels, Restaurants, Tea-Rooms zu beachtenden Vorschriften festhalten. In einem späteren Artikel werden wir versuchen, auch andere Benutzergruppen des Urheberrechts interessierende Probleme zu behandeln, insbesondere dasjenige der Tonaufnahme für privaten Gebrauch, da gelegentlich versucht wird, auch diese als gesetzwidrig hinzustellen.

Im Jahre 1951 haben sich die Fabrikanten und Grossisten der Magnettonbranche in einem Verband (VSMFG) zusammengeschlossen um in erster Linie die Interessen der Benutzer von Aufnahmeapparaten gegenüber den Forderungen der Mechanlizenz als Vertreterin der Urheberberechtigten zu wahren und die durch Prozesse und Drohungen entstandene Unsicherheit zu

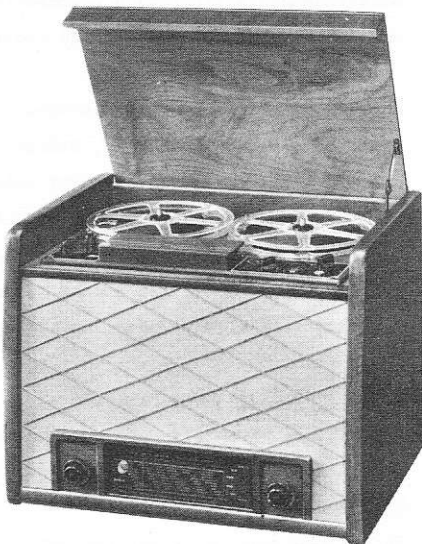
klären. Nach langwierigen Verhandlungen ist ein Abkommen geschlossen worden, nach welchem die Grossisten der Mechanlizenz eine Lizenzabgabe auf Tonträger entrichten (grüne Lizenzmarken) und damit gewisse Rechte zugestanden erhielten, die von Aussenstehenden vielfach nicht gewürdigt worden sind. Damit ist jedoch die Grundlage geschaffen worden für eine Vereinbarung zwischen den Verbänden des Gastgewerbes und der Mechanlizenz, welche Rechte und Pflichten des Benützers von Aufnahmegeräten in Gaststätten regelt. Es ist also nicht mehr notwendig, solche Apparate in Nebenräumen aufzustellen, wenn es sich auch nach wie vor empfiehlt, sie nicht zu sehr der Neugierde zudringlicher Gäste auszusetzen.

Mit der Anmeldung an die Mechanlizenz, Schweizerische Gesellschaft für mechanische Urheberrechte, Zeughausgasse 29, Bern, bezw. Bezahlung der Konzessionsgebühr erwirbt sich der Käufer das Recht, Darbietungen ab Radio oder Telephonrundspruch aufzunehmen und beliebig oft in seinem Lokal wiederzugeben; verboten bleibt nach wie vor das Kopieren von Schallplatten, da die Mechanlizenz nicht befugt ist, dieses Recht zu zedieren. Alle dem Schweizerischen Wirteverein angeschlossenen Restaurateure bezahlen eine jährliche Gebühr von Fr. 30.-- pro Tonaufnahmegerät, Nicht-Verbandsmitglieder Fr. 36.--; weiter für jeden an dieses Tonbandgerät angeschlossenen Zusatzlautsprecher Fr. 6.--, bezw. Fr. 9.-- pro Jahr.

Eine weitere Voraussetzung für das vorgängig umschriebene Recht der öffentlichen Wiedergabe ist die Verwendung von Tonträgern, die mit der grünen Lizenzmarke der Mechanlizenz versehen sind. Solche Tonträger können nur bei Mitgliedern des VSMFG bezogen werden, da die Mechanlizenz an Nichtmitglieder keine Lizenzmarken abgibt. Unsere Firma ist seit der Gründung dieses Verbandes Mitglied.

Die Pflicht der Anmeldung obliegt dem Käufer; um sich vor Regressansprüchen zu schützen wird der Händler gut daran tun, wenn er beim Verkauf an Gaststätten den Käufer auf diese Bestimmungen aufmerksam macht. Viele Gastwirte haben uns schon bestätigt, dass diese Lösung angemessen und der vorher bestandenen Unsicherheit bei weitem vorzuziehen ist.

Bei dessen Konstruktion wurde besonderer Wert auf maximale Empfangsgüte des hochfrequenten Telefonrundspruchs gelegt. Eine separate Breitbandstellung ermöglicht hier zum ersten Mal, die Möglichkeiten des HF-Telephonrundspruchs voll auszunützen. Neben der grossen Auswahl im Kurz-, Mittel- und Langwellenbereich stehen fünf Programme, ohne Störungen oder Unterbrüche durch Telephonanrufe, in ungewohnter Klangfülle zu Ihrer Verfügung. Und dies alles können Sie in der Güte der Originalübertragung auf Tonband dauernd festhalten.



Verlangen Sie bitte unseren Sonder-Prospekt über      REVOX T 26 THR

---

### Mikrophone und ihre Anwendung

---

Wer vor der Aufgabe steht, sich ein Mikrophon anzuschaffen, kann leicht verwirrt werden ob der Fülle der angebotenen Marken und Ausführungen und der grossen Preisunterschiede. Wenn dann dem Nichtfachmann auch noch die in Prospekten gewöhnlich nicht zu findenden Preise für hochwertige Studio-Mikrophone genannt werden, so könnte er resigniert Halt machen vor der sich gestellten Aufgabe einer einwandfreien Tonaufnahme. Die Kenntnis einiger elementarer Grundzüge, verbunden mit einem guten Gehör und einer

Dosis Begeisterung für die Aufgabe kann aber auch auf diesem Gebiete viele Nachteile in der Ausrüstung aufwiegen, und manche Amateur-Aufnahme darf sich ruhig neben einer Studio-Aufnahme hören lassen. Darum sollen auch die nachstehenden Ausführungen vornehmlich praktische Gesichtspunkte berühren und die physikalischen Vorgänge lediglich andeuten.

Für die Beurteilung eines Mikrophons interessieren uns Frequenzkurve, Empfindlichkeit, Richtwirkung, Störgeräuschfreiheit und nichtlineare Verzerrungen. Letztere dürfen wir hier unbeachtet lassen, da sie vorwiegend nur beim Kohle-Mikrophon in Erscheinung treten, das uns vom Telephon her bekannt und vertraut ist und anderweitig kaum Anwendung findet. Bei einer Beschreibung der heute gebräuchlichsten Mikrophone müssen wir nach der Art der akustisch elektrischen Umwandlung folgende Typen erwähnen :

#### 1. Kristall- oder piezoelektrische Mikrophone

---

Ihre Wirkungsweise beruht auf dem bei gewissen Kristallen feststellbaren Piezoeffekt wenn eine mechanische Kraft auf ihn ausgeübt wird. Kristall-Mikrophone sind in der Anschaffung billig, doch müssen dabei verschiedene Nachteile in Kauf genommen werden. Die Länge des Anschlusskabels ist sehr beschränkt und sollte 10 m nicht überschreiten. Auch im Frequenzumfang können keine hohen Ansprüche gestellt werden; 100 - 6000 Hz bei normaler Empfindlichkeit und im Rahmen einer zulässigen Abweichung dürfen schon als gut bezeichnet werden. Zwar lässt sich der Frequenzbereich bei dieser Mikrophonart verbessern, jedoch nur auf Kosten der Empfindlichkeit. Oft wird diese Wechselwirkung zwischen Frequenzbereich und Empfindlichkeit vergessen und letztere als massgebend für die Güte des Mikrophons betrachtet.

Kristall-Mikrophone sind temperatur- und feuchtigkeitsempfindlich, worauf besonders im Sommer Bedacht zu nehmen ist, damit das Mikrophon nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt wird. Die Besprechung kann aus nächster Nähe erfolgen, der Schall wird aus allen Richtungen gleich stark aufgenommen.

### a) Bändchen-Mikrophone

Bei diesem typischen Vertreter gerichteter Mikrophone (in Form einer Acht) dient ein Aluminiumplättchen von 2 - 5  $\mu$  Dicke als schallauffangende Membrane, die zwischen den Polen eines permanenten Magneten schwingt. Für die Uebertragung von Musik und Gesang im besonderen hat dieses Mikrophon vorwiegend in Amerika grösste Verbreitung gefunden.

Als Geschwindigkeitsempfänger ist es für die Benützung im Freien völlig ungeeignet. Die hauchdünne Membrane ist auch in Räumen auf Luftzüge und Erschütterungen sehr empfindlich und vor einer Verwendung ist daher abzuraten wenn nicht Gewähr für schonendste Behandlung gegeben ist.

Bändchen-Mikrophone zeichnen sich gewöhnlich durch guten Frequenzgang aus, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, dass die tiefen Frequenzen bei Nahbesprechung mit erhöhter Empfindlichkeit aufgenommen werden. Jazz-Sänger profitieren von diesem Umstand zur Erzielung eines stimmungsvollen Klangcharakters. Soll die Natürlichkeit gewahrt bleiben, so ist ein Abstand von mindestens 1,5 m zwischen Schallquelle und Mikrophon einzuhalten. Die Empfindlichkeit für diese Mikrophontype ist geringer als für ein Mikrophon mit kugelförmiger Charakteristik.

### b) Tauchspul-Mikrophone

*(dynamisch)*

Erfolgt beim Bändchen-Mikrophon die Anregung des Schallempfängers durch Teilchengeschwindigkeit, so arbeitet das Tauchspul-Mikrophon als Druckempfänger und hat folglich eine kugelförmige Richtwirkungskurve bei tiefen Frequenzen, die jedoch nach den hohen Frequenzen zu eine starke Einschnürung erfährt. Ein gutes Tauchspul-Mikrophon hat bei hoher Empfindlichkeit über ein weites Frequenzband linearen Spannungsverlauf. Es ist äusserst robust, praktisch unabhängig gegen Witterungseinflüsse und eignet sich daher vorzüglich für universelle Anwendung. Beim Rundfunk wird es aus-

schliesslich für Sprachaufnahmen verwendet. Um bei Sprach- und Gesangsaufnahmen auch eine natürliche Wiedergabe der Zischlaute zu erreichen, sollte der Abstand nicht grösser als 50 cm gewählt werden. Bei Bändchen-Mikrofonen wird der Widerstand des induzierenden Leiters mittels eines eingebauten Transformators auf den üblichen Leitungswiderstand von 50 oder 200 Ohm gebracht, während die Impedanz der Tauchspul-Mikrophone 200 Ohm beträgt.

Die niederohmige Leitung erlaubt, diese Mikrophone über beliebig lange Anschlusskabel, die allerdings zweiadrig und abgeschirmt sein sollten, ohne Qualitätseinbusse an den Verstärker anzuschliessen. Am Verstärkereingang erfolgt dann eine weitere Transformation auf etwa 100'000 Ohm. Gelegentlich werden dynamische Mikrophone mit eingebautem Transformator angeboten, wobei der Vorteil der direkten Anschlussmöglichkeit an den Verstärker hervorgehoben wird. Wenn jedoch in Betracht gezogen wird, dass damit die Leitungslänge auf 2 m beschränkt bleibt, so wird sich diese Ausführung in den meisten Fällen eher als nachteilig erweisen.

### 3. Kondensator-Mikrophone

---

Diese Mikrophonart gilt allgemein als der hochwertigste Schallempfänger und wird daher zahlreich in Radio-Studios verwendet. Die Notwendigkeit, der Membrane eine Polarisationsspannung zuzuführen und folglich ein Speisegerät in der Nähe des Mikrophons aufzustellen ist eine sehr unliebsame Betriebseigenschaft und beschränkt die Anwendung auf professionellen Betrieb.

Bei der Tonaufnahme ist es wichtig, über die Richtcharakteristik des verwendeten Mikrophons Bescheid zu wissen. Die gerichtete Schallaufnahme kann sich in der Praxis als sehr vorteilhaft erweisen. Es ermöglicht z.B. vorhandene Störquellen zu unterdrücken, oder das übertriebene Echo in halligen Räumen zu mindern, oder die Rückkopplung zu begrenzen wenn Mikrofon und Lautsprecher sich in gleichen Räumen befinden.

Grösste Bedeutung bei einer Tonaufnahme hat die Raumakustik. Die besten Mikrophone kommen nicht zur Geltung wenn die Raumeigenschaften ungünstig sind. In vielen Fällen kann mit Hilfe von Teppichen und Vorhängen die Raum-Dämpfung auf das gewünschte Mass gebracht werden. In Konzertsälen ist die Raumakustik vollständig verschieden je nachdem ob Publikum anwesend oder der Saal leer ist. Oft erhebt sich die Frage, ob für die Aufnahme eines grösseren Klangkörpers eines oder besser mehrere Mikrophone aufgestellt werden sollten. Auf alle Fälle ist es zwecklos, mehrere Mikrofone zu verwenden und diese parallel auf denselben Verstärkereingang zu führen; dies müsste zu einer Empfindlichkeits-Verminderung der einzelnen Mikrophone und zu Phasenverschiebungen führen. Voraussetzung bei der Verwendung mehrerer Mikrophone bildet das Vorhandensein eines Mischpultes mit getrennten Verstärkerstufen.

Man ist jedoch in letzter Zeit auch bei professionellen Gross-Aufnahmen vielfach und mit Erfolg zum Ein-Mikrophon-System zurückgekehrt, wovon der Amateur bestimmt mit Beruhigung Kenntnis nehmen wird.

# BEYER

Mit dem Tauchspul-Mikrophon M 27 wurde ein dynamisches Mikrophon geschaffen, das ohne zulässige Beeinträchtigung der Uebertragungsqualität- auch bei hohen Anforderungen an die Wiedergabegüte von Musik und Sprache - zu einem ausserordentlich niedrigen Preis geliefert werden kann. Damit werden dem dynamischen Mikrophon mit seinen grossen Vorzügen gegenüber anderen Mikrophonarten - Verzerrungsfreiheit, Unempfindlichkeit gegen Regen und Feuchtigkeit, bequemer Anschluss über praktisch beliebig lange Leitungen ohne irgendwelche Stromversorgung - neue Anwendungsmöglichkeiten erschlossen, für die bisher trotz mancher Nachteile aus Preisgründen andere Mikrophonarten benutzt werden mussten. Der in der Praxis auftretenden rauhen Behandlung ist das Mikrophon durch seine stabile Bauweise jederzeit gewachsen. Ohne Tischfuss ist das Mikrophon M 27 wegen seiner abgerundeten griffigen Form gut geeignet für die Verwendung als Handmikrophon, insbesondere für Diktierzwecke. Zu Musikaufnahmen wird M 27 über ein 3/8"-Gewinde (Photostativgewinde) auf einen Tischfuss oder Stativ aufgeschraubt.



Impedanz 200 Ohm  
Frequenzbereich 50 - 10000 Hz  
Empfindlichkeit 0,2 mV/mikro-  
bar an 200 Ohm  
Grösste Abweichung  $\pm$  5 db

Richtcharakteristik kugelförmig  
Anschluss Spezialstecker  
Höhe mit Tischfuss 100 mm,  
Durchmesser 64 mm, Dicke 31 mm  
Gewicht ca. 0,25 kg.

Preis: Fr. 85.-- mit Tischfuss, 5m Kabel, ohne Uebertrager



# BEYER

Das dynamische Hand-Mikrophon M 40 ist unempfindlich gegen Rückkopplung und Störgeräusche. Der Schall fällt von zwei Seiten auf die Membrane ein und kompensiert sich, wenn Mikrophon und Schallquelle sich in grösserem



Abstand befinden. Das rückkopplungsfreie Mikrophon eignet sich daher besonders für Omnibusanlagen, Lautsprecherwagen und Uebertragungen von Reden. Auch Reportagen und Uebertragungen aus Lokalen mit grossem Störpegel lassen sich sehr gut durchführen. Die Besprechung erfolgt daher nahe am Mund, so dass der Schall vorwiegend von einer Seite einfällt. Für aus grösseren Entfernungen einfallenden Schall ist das Mikrophon infolge besonderer Massnahmen weniger empfindlich. Unter der Typenbezeichnung M 40 T kann dasselbe Mikrophon auch mit einer Sprechaste geliefert werden.

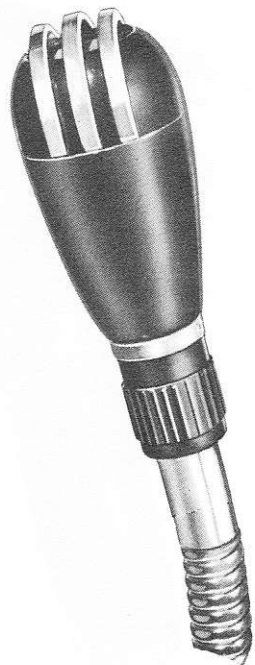
Impedanz 200 Ohm  
Frequenzbereich 70 - 6000 Hz  
Empfindlichkeit 0,2 mV/mikro-  
bar an 200 Ohm

Grösste Abweichung  $\begin{matrix} + 5 \\ - 8 \end{matrix}$  db  
Länge 160 mm, Durchmesser 57 mm  
Gewicht ca. 0,35 kg.

Preis: Fr. 225.-- mit 5 m Anschlusskabel und Stecker, ohne Uebertrager

# BEYER

Das Mikrofon M 26 ist ein nach dem Tauchspulprinzip arbeitendes Qualitätsmikrofon von hoher Uebertragungsgüte. Der Hauptvorteil gegenüber anderen Mikrofonarten ist der Fortfall jeglicher Stromquelle, die praktisch beliebig lange Anschlussleitung, die Einfachheit in der Handhabung, die Unempfindlichkeit gegen Erschütterungen und Feuchtigkeit. Die hier erreichte Empfindlichkeit von 0,2 mV/mikrobar bedeutet gegenüber anderen Mikrofonen eine Steigerung auf annähernd das Doppelte. Das Mikrofon kann von vorn und von der Seite besprochen werden, ohne dass grosse Aenderungen in der Klangfarbe wahrnehmbar werden. Die höheren Frequenzen sind zur Erzielung grösserer Sprachverständlichkeit gerichtet. Der Mikrofonkörper ist vom Schwanenhals abnehmbar und kann im mitgelieferten Lederetui untergebracht werden. Die Oberfläche ist veredelt und hochglanz poliert; der Körper mahagonifarben mit aufgesetzten Chromleisten. Im Ganzen gesehen stellt das BEYER-Mikrofon M 26 eine sinnreiche Verbindung zwischen einer technisch ausgereiften Konstruktion und einem ansprechenden Aeusseren dar.



Impedanz 200 Ohm  
Frequenzbereich 50 - 12000 Hz  
Empfindlichkeit 0,2 mV/mikrobar an 200 Ohm  
Grösste Abweichung  $\pm$  4 db

Richtcharakteristik kugelförmig für hohe Frequenzen gerichtet  
Anschluss 3-pol. Messerstecker  
Länge 96 mm, Durchmesser 50 mm  
Gewicht ca. 0,4 kg.

Preis: Fr. 345.-- mit Schwanenhals, 5 m Kabel, 4-poligem Amphenolstecker und Leder-Etui, ohne Fuss und Uebertrager

# BEYER

Modell M 31 b ist ein dynamisches Bändchen-Mikrofon mit sehr kleinen Abmessungen. Die Wiedergabegüte und Natürlichkeit dieses Mikrophons ist ausserordentlich hoch. Infolge seiner Richtcharakteristik, die horizontal und

vertikal einer 8 entspricht, können bei geeigneter Aufstellung störende Raumgeräusche, unerwünschter Nachhall und akustische Rückkopplung unterdrückt werden. Für Heimzwecke wird das Mikrofon auf seinem mitgelieferten Tischfuss verwendet, dessen Kugelgelenk die Einstellung einer für den Schalleinfall günstigen Neigung des Mikrophons ermöglicht.

Zu Musikaufnahmen wird das Mikrofon zweckmässig entweder direkt an seinem Anschlusskabel aufgehängt oder auf ein Stativ aufgeschraubt. Einige Vorteile gegenüber anderen Mikrofonarten sind der Fortfall von Stromquellen, beliebig lange Anschlussleitungen, Unempfindlichkeit gegen rauhe Behandlung und Feuchtigkeit.



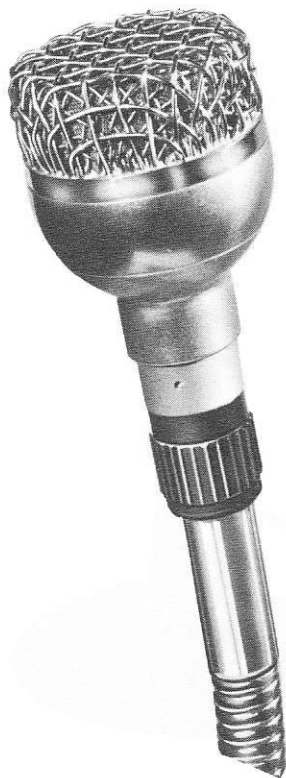
Impedanz 200 Ohm  
Frequenzbereich 50 - 10000 Hz  
Empfindlichkeit 0,1 mV/mikrobar an 200 Ohm

Höhe (mit Tischfuss) 210 mm  
Durchmesser 30 mm  
Gewicht ca. 0,37 kg.

Preis : Fr. 405.-- mit Tischfuss, 5 m Anschlusskabel, ohne Uebertrager

# BEYER

Dynamisches Tauchspul-Mikrophon M 19 b für höchste Anforderungen an die Uebertragungsgüte, dabei unempfindlich gegen Witterungseinflüsse und derbe Behandlung. Die Feuchtigkeits-Unempfindlichkeit erlaubt Uebertragungen bei jedem Wetter ohne irgendwelche Schutzmassnahmen, selbst bei strömendem Regen. Sehr solide Konstruktion mit hochglanzpolierter Oberfläche in sehr ansprechender Aufmachung. Dort wo höchste Ansprüche an die Uebertragungsgüte gestellt werden, hat sich das Mikrophon M 19 b durchgesetzt. Die Natürlichkeit der Wiedergabe wird höchsten Ansprüchen gerecht. Besonders geeignet für Rundfunkreportagen, Tonfilm- und Schallplattenstudios. Richtcharakteristik für tiefe und mittlere Frequenzen praktisch kugelförmig, mit höher werdender Frequenz eingeengt. Das Mikrophon M 19 b ist das Ergebnis langjähriger Erfahrungen in der Entwicklung hochwertiger dynamischer Mikrophone für Rundfunk- und Tonaufnahmestudios.



Impedanz 200 Ohm  
Frequenzbereich 50 - 12000 Hz  
Empfindlichkeit 0,15 mV/mikrobar an 200 Ohm  
Grösste Abweichung  $+ 2,5$   
 $- 3$  db

Richtcharakteristik für tiefe und mittlere Frequenzen praktisch kugelförmig

Länge 110 mm, Durchmesser 60 mm  
Gewicht ca. 0,5 kg.

Preis: Fr. 990.-- mit Schwanenhals, 5 Meter Kabel und 4-poligem Amphenolstecker, ohne Fuss und ohne Uebertrager

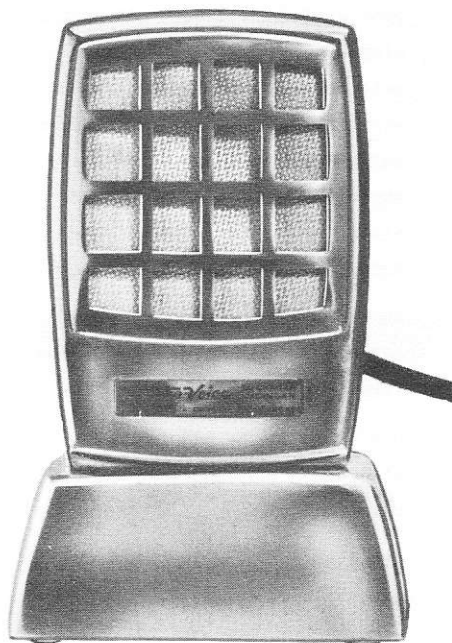
# Electro-Voice

Dieses äusserst preiswerte Kristall-Mikrophon findet überall dort Anwendung, wo mit bescheidenem Aufwand befriedigende Resultate erzielt werden sollen.

Es ist darum zum populärsten Kristall-Mikrophon seiner Preisklasse geworden und hat grösste Verbreitung gefunden. Für Sprachverständlichkeit völlig genügend eignet sich EV 915 sowohl als Hand- wie als Tisch-Mikrophon und kann mit einem dazugehörenden Nippel auf jedes Stativ mit Normalgewinde aufgeschraubt werden.

Der mitgelieferte Tischfuss lässt das Mikrophon bequem aufstellen.

Eine grosse Empfindlichkeit und ein günstiger Frequenzgang von 60 - 7000 Hz machen es zum universell verwendbaren Mikrophon



Frequenzbereich 60 - 7000 Hz  
Gewicht ca. 0,37 kg.

Höhe(mit Tischfuss) 100 mm  
Breite 65 mm, Dicke 25 mm

Preis: Fr. 68.-- mit 2 Meter Kabel, Tischfuss und Amphenolkupplung

# Electro-Voice

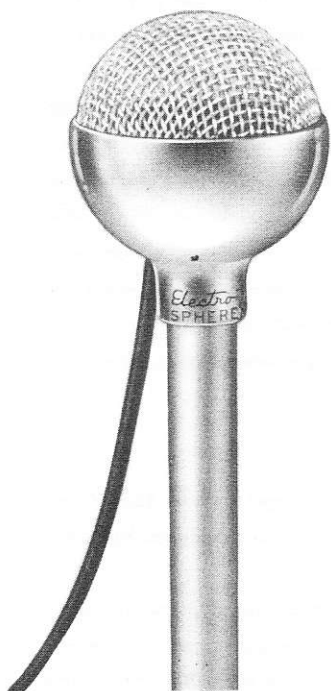
Das Modell EV 920 wird mit Tischfuss geliefert; die Mikrofon-Kugel ist jedoch abnehmbar und kann auf jedes Stativ mit Normalgewinde aufgesetzt werden.

Dieses hochwertige Kristall-Mikrofon wird überall dort mit Erfolg eingesetzt, wo grosse Natürlichkeit bei niederen Kosten verlangt wird. Das Mikrofon nimmt den einfallenden Schall aus allen Richtungen gleichmässig auf, und es eignet sich daher vorzüglich zur Aufnahme von Konferenzgesprächen.

Auch sind die Uebertragungsqualitäten von Musik-Aufnahmen erstaunlich hoch.

Das Mikrofon EV 920 ist gegen Wind und Feuchtigkeit weitgehend unempfindlich.

Bei einer flachen Frequenzkurve innerhalb 60 - 7000 Hz weist es eine vorzügliche Empfindlichkeit auf.



Frequenzbereich 60 - 7000 Hz  
Gewicht ca. 0,57 kg.

Höhe (mit Tischfuss) 170 mm  
Kugeldurchmesser 70 mm

Preis: Fr. 115.-- mit 5 Meter Kabel und Amphenolkupplung

Ständer ST 20

Boden-Stativ mit abschraubbarer Grundplatte aus Guss. Verstellbare Höhe zwischen 900 und 1500 mm. Metallrohr 5/8"-Gewinde. Durchmesser der Guss-Grundplatte 280 mm. Gewicht ca. 6,5 kg. Fr. 84.--

Ständer ST 21

Gleiches Boden-Stativ wie ST 20 jedoch mit dreiteiligem Gussfuss. Verstellbare Höhe zwischen 950 und 1550 mm. Seitenmass der Dreiecksbasis 400 mm. Gewicht ca. 5,0 kg. Fr. 84.--

Ständer ST 57

Zusammenlegbares Boden-Stativ mit dreiteiligem verstellbaren Metallfuss. Verstellbare Höhe zwischen 550 und 1650 mm. Seitenmass der Dreiecksbasis in Normalstellung 700 mm. Photogewinde 3/8" für BEYER-Mikrophone M 27 und M 31 b. Gewicht ca. 1,2 kg. Fr. 46.--

Uebergangs-Nippel für 5/8"-Gewinde

Fr. 3.50

Tischfuss, Gussplatte mit Gewinde für Schwanenhals, Durchmesser 150 mm. Gewicht ca. 2,8 kg.

Fr. 21.--

Kabel-Transformator zu BEYER-Mikrophon M 27

Fr. 42.--

Mikrophon-Transformator mit symmetrischer Wicklung auf Kern aus hochpermeablem Eisen für ca. 200 Ohm Primärimpedanz in Mu-Metallabschirmgehäuse. Passend für alle dynamischen BEYER-Mikrophone, ohne M 27, Fr. 64.--

Ab 1. April 1954, Wehntalerstrasse 276

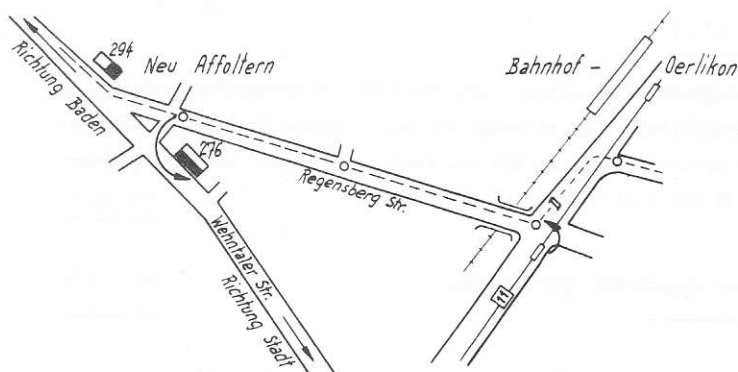
---

Die bisherigen Geschäftsräume an der Wehntalerstrasse 294 sind uns zu eng geworden. In den neuen, grösseren und zweckmässig eingerichteten Räumen an der

Wehntalerstrasse 276

---

werden wir noch leistungsfähiger sein als bisher. Helle, freundliche Büros und ein grosser und zweckmässig eingerichteter Vorführungsraum wird es uns ermöglichen, Sie in jeder Beziehung gut zu beraten und zu bedienen.



Für Automobilisten steht vor dem Hause genügend Raum zum ungehinderten Parkieren zur Verfügung. Aus dem Stadtzentrum erreichen Sie uns mit der Tramlinie Nr. 11 bis Regensbergbrücke, umsteigen in die Bus-Linie D mit Endziel Station Neu-Affolten. (100 Schritte von unseren Büros)

Wir freuen uns auf Ihren baldigen Besuch in unseren neuen Räumen

---